

WALDSTRASSEN

Journal

NR. 19 • September 2004

Kurzmeldungen

... italien ... besuch ... italien ... besuc

Von Dienstag, dem **5. Oktober**, bis Mittwoch, dem **13.**

Oktober, kommen 21 **italienische SchülerInnen aus Vicensa** (Venetien) für eine Woche zu uns an die Schule. Begleitet werden sie von ihren Lehrerinnen Paola Tonello und Sara Martini. Sie werden am Unterricht der Stufen 11/12 teilnehmen. Weiterhin sind Besuche in Köln, dem Bergbaumuseum in Bochum etc. vorgesehen.

Der Gegenbesuch in Vicensa ist für die Mitglieder der Italienisch AG nach den Osterferien im April geplant.



... vorträge ... vorträge ... vorträge ... vorträge .

Am **25. November 2004** ist der **Zeitzeuge Rainer Dellmuth** zu Besuch an unserer Schule.

R. Dellmuth war in den 70er Jahren Insasse der Zentralen Untersuchungsanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit. Seit 1997 ist er Besucherreferent an der Gedenkstätte Hohenschönhausen. Er hält für die SchülerInnen der Stufen 10, 12 und 13 Vorträge zum Thema **„In den Fängen der Stasi“** und gibt anschließend die Möglichkeit zu einer Diskussion.

Inhalt

Kurzmeldungen (Titelseite)

Personalien

Abschied ... (2)

... und Willkommen (2, 3)

Beschwerde (3)

Begabtenförderung (4)

Unser Gedicht (4)

Termine (4)

Am Dienstag, dem **2. November** wird **Rabbiner Jeremy Milgrom** an unserer Schule zu interessierten Oberstufenkursen zum Thema **„Peace for Israel – Thoughts of an Israeli peace activist“** sprechen.

Rabbiner Jeremy Milgrom stammt aus den USA, kam als Jugendlicher nach Israel, nahm später die israelische Staatsbürgerschaft an und lebt heute in Jerusalem. Er ist Mitbegründer der „Rabbis for Human Rights“ und arbeitet in vielen Menschenrechts- und Friedensprojekten mit.

(Für interessierte Eltern: Am 1. November wird er um 19.30 Uhr im Alten Rathaus Hattingen einen weiteren Vortrag halten.)

Impressum

HERAUSGEBER: Schulleitung des Gymnasiums Waldstraße

VERANTWORTLICHE REDAKTEURE: StR K. Sturm, StR' G. Wulfers

Wir bedanken uns bei den KollegInnen und SchülerInnen, die uns mit den Informationen versorgt haben, ohne die ein solches Journal nicht erscheinen könnte.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Ansicht des betreffenden Autors dar.

Personalien (1)

Abschied ...

Am 3. Juni 2004 ist unser ehemaliger Kollege Herr Mosebach im Alter von 52 Jahren verstorben. Es ist ihm leider nicht mehr gelungen, sich aus seiner Krankheit zu befreien. Wir werden ihn als den intelligenten, geistreichen und engagierten Sozialwissenschaftler und Sportler in Erinnerung behalten, der er vor seiner Erkrankung gewesen ist.

Er war ein Lehrer, der sich selber, seine Schüler und uns Kollegen sehr forderte. Diese Haltung wurde deutlich, wenn man Zeuge war, mit welchem sportlichem Einsatz er sein geliebtes Volleyball spielte. Und sie spiegelte sich wider, wenn man ehemalige Schüler respektvoll von seiner „beeindruckenden Kompetenz“ als Sozialwissenschaftler sprechen hörte. Auch wir Kollegen waren vor seinen bisweilen sehr ironischen und humorvollen Bemerkungen nie sicher.

Mit seinen unorthodoxen Methoden hätte er eigentlich sehr gut in die neue Schullandschaft gepasst, die nun in der Zeit nach Pisa geschaffen werden soll. Seine Auffassung von gleichzeitigem Fordern und Fördern war erfrischend modern. Er konnte sich das Leben und das Unterrichten in der Schule nie ohne die um sie herum existierende reale Gesellschaft denken.

Nun da er nicht mehr unter uns ist, denke ich oft an die Zeit mit Harald Mosebach zurück. Ich wünschte, das Leben wäre so fair mit ihm gewesen, wie er seinen Schülern gegenüber war.

M. Pegam

← S. 1

■

In den Ruhestand verabschiedet haben sich aus gesundheitlichen Gründen Frau Bauer, die seit 1979 die Fächer Mathematik und Biologie unterrichtete, und Herr Gerstner (Latein, Sport und Mathematik) mit Erreichen der Altersgrenze. Wir wünschen beiden alles Gute für ihren weiteren Lebensweg, Gesundheit und viel Freude an den lange vernachlässigten Hobbys.

■

... und Willkommen

Als neue Kollegin begrüßen wir ganz herzlich Frau E. Nawacki, die unser Kollegium mit den Fächern Mathematik und Biologie verstärkt und für weitere Verjüngung sorgt. Frau Nawacki sagt über sich:



Seit Anfang dieses Jahres habe ich eine feste Einstellung an dieser Schule. Als ich vor den Bewerbungsgesprächen hier vorbei kam, die Schule und die Umgebung sah, habe ich einen Gedanken nach oben geschickt, es möge diese Schule werden - und es half! Das Referendariat habe ich in Wuppertal beendet. Anschließend war ich ein halbes Jahr in Wegberg (holländische Grenze) und ein Jahr im Schloß-Gymnasium in Düsseldorf tätig.

Was ich sonst außer Schule mache? Natur erleben und genießen ist ein wichtiger Aspekt für mich. Nicht umsonst bin ich Biologie-Lehrerin. Früher habe ich WT, eine Kampfkunst, betrieben. Jetzt aber habe ich mich zu der anderen Fraktion - Yoga - geschlagen. Eines meiner größten Hobbys ist jedoch Schokolade in allen Formen und Farben.

Eigentlich verschaffen sich Lehrer ihre Glückshormone doch auf andere Weise - oder?

■

Für das Schuljahr 2004/05 ist es uns gelungen, eine Fremdsprachen-Assistentin zugeteilt zu bekommen. Frau Mahima Rawat wird die Englischkolleginnen und -kollegen und natürlich die Schülerinnen und Schüler auf vielfache Weise beim Unterrichten bzw. Erlernen der Sprache unterstützen.

Frau Rawat hat einen bemerkenswerten Hintergrund. Geboren in Nepal, lebt sie jetzt auf Zypern, hat mehrere Jahre in Hongkong und Brunei verbracht, ging in England zur Schule, wo sie zurzeit auch studiert. Sie ist eine ausgezeichnete Sportlerin und sagt: „I like the idea of working with younger people – I hope to get involved with all aspects of school life, such as sports, not just teaching.“ (Hallo Volleyballteam!)



→ S. 1



Eine weitere, völlig unerwartete und deshalb umso erfreulichere Verstärkung erhält die Schule durch Frau Ruotsalainen, die aus Finnland kommt und wegen der Berufstätigkeit ihres Mannes zurzeit in Hattingen lebt. Sie hat ihre Hilfe angeboten und wird zwei Schwedisch-AGs und eine Finnisch-AG leiten. Außerdem möchte sie uns ebenfalls im Fach Englisch unterstützen. Für diesen freiwilligen und unbezahlten Einsatz möchten wir uns bereits jetzt ganz herzlich bedanken.

Das bedeutet, dass es neben Englisch, Französisch und Latein im normalen Unterrichtsangebot jetzt an unserer Schule die Möglichkeit gibt, vier weitere Sprachen zu lernen: Finnisch, Schwedisch,

Italienisch (bei Frau Plagge) und Spanisch (bei Frau Käutner).

Zur Übernahme neuer Aufgaben haben sich folgende Kollegen bereit erklärt:

Seit der Pensionierung Herrn Ostheides ist die Stelle des Erprobungsstufenleiters unbesetzt. Obwohl eine entsprechende A15-Stelle nicht ausgeschrieben ist, wird Herr Wellmanns dieses Amt vorläufig übernehmen.

Herrn Tekolf ist die Verwaltung der Lehr- und Lernmittel übertragen; diese Arbeit wurde bisher von Herrn Gerstner geleistet.

Fortbildungsangebote sollen in Zukunft schulintern organisiert und durchgeführt werden. Darum wird sich Herr Bernecker kümmern.

Bei Herrn Malik und Herrn Strohmeyer bedanken wir uns für ihr „Einspringen“ in den Fächern Mathematik, Sport und Biologie.

Frau Guse-Becker und Frau Busse beglückwünschen wir an dieser Stelle nachträglich zu ihren bestandenen Examen und wünschen auch ihnen alles Gute. Beide haben übrigens eine Stelle gefunden.

→ S. 1

Beschwerde

Klassenkasse gestohlen! – „Wir sind empört!“

Trotz seiner sonstigen Sorgfalt verlor unser Schlüsseldienst am Ende des letzten Schuljahrs den Klassenschlüssel, damit auch den für den Klassenschrank, in dem wir bis dahin unsere Kasse mit ca. 270 Euro sicher glaubten.

Als wir am Freitag vor dem Schulfest von einer kurzen Klassenfahrt wieder heimkehrten und direkt unsere Geisterbahn im Chemiekeller vorbereiten wollten, öffneten wir unseren Schrank, der seit einiger Zeit nicht mehr völlig korrekt abschließbar war, um an die dort gelagerten Materialien zu gelangen. Die nun im geöffneten Klassenschrank sichtbare Geldkassette wurde allerdings von einigen Schülerinnen und Schülern „bewacht“, die nicht beim Aufbau der Geisterbahn helfen mussten. Gegen 12:55 Uhr kamen die letzten beiden Schülerinnen aus dem Chemiekeller in die inzwischen von allen verlassene Klasse zurück und bemerkten entsetzt das Fehlen der Kassette, hofften aber, dass vielleicht eine umsichtige Mitschülerin oder ein Mitschüler diese in Sicherheit gebracht haben könnte.

Diese Hoffnung erfüllte sich bedauerlicherweise nicht, sodass wir nun um 270 Euro ärmer und einige Lebenserfahrung reicher sind.

Wir, die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10c, fordern diejenige oder denjenigen, der/dem unsere Fahrlässigkeit am 16.07.04 gelegen kam, sich an fremdem Eigentum zu vergreifen, auf, die Kassette samt Inhalt anonym im Sekretariat oder beim Hausmeister abzugeben und über sein bzw. ihr unsolidarisches Verhalten nachzudenken.

→ S. 1

Begabtenförderung

Die vier Schülerinnen und Schüler, die im letzten Schuljahr erstmals an dem neuen Angebot des parallelen Spracherwerbs (Latein- und Französischunterricht mit je zwei Wochenstunden) mit gutem Erfolg teilgenommen haben, setzen das Programm in der Stufe 8 fort.

Außerdem nehmen fünf Neueinsteiger aus der Stufe 7 am Parallelsprachen-Programm teil.

Im Herbst startet ein neues Angebot für ausgewählte Schülerinnen und Schüler der Stufe 9. In einem sogenannten Erweiterungsprojekt wird ihnen die Möglichkeit angeboten, zu einem selbst gewählten Thema zu forschen. Sie dürfen den Klassenunterricht bis zu 4 Stunden in der Woche verlassen, um im neuen Selbstlernzentrum selbstständig an ihrem Thema zu arbeiten.

Zu einer vorbereitenden AG lade ich die betreffenden Schülerinnen und Schüler Anfang November ein.

U. Richert

-> S. 1

Unser Gedicht

topographie für ein weites land

Albert Ostermaier

alles auf sehnsucht einrichten nichts
auf gewohnheit das natürliche ist
das chaos die seele ein fluss wenn
er über die ufer bricht das wasser
in den händen die erde unter den
augen der himmel hat hinter den
wolken eine blaue haut und wartet
bis der baum aus dem nebel seine
arme in der luft verzweigt der wind
aus süden den tau von knospen
liest die weite einen herzschatz
näher kommt zu dir und du den
horizont wie ein blatt papier
in deine brusttasche faltest wo
immer du auch hingehen willst

-> S. 1

Termine

Ferien

Herbst 18. 10. -29. 10. 04

Weihnachten 24. 12. 04-7. 1. 05

Bewegliche Ferientage

7. 2. 05 (Rosenmontag), 6. + 27. 5. 05

8. 2. 05 Ausgleich für den Tag der offenen Tür

Fahrten

27. 9. -2. 10. 04 Fahrten Stufe 13

15. -22. 1. 05 Skifahrt Stufe 8

Internationale Begegnungen

1. -7. 11. 04 Musikaustausch in Lincoln

5. -13. 10. 04 Besuch aus Vicenza (Italien)

April 2005 Gegenbesuch in Vicenza

Sonstiges

16. 9. 04 Aufführungen des White Horse Theatre

2. 11. 04 Rabbiner Jeremy Milgrom:
„Peace for Israel?“

29. 11. Elternsprechtag

Zentrale Lernstandserhebungen Stufe 9:

9. 11. Mathem., 17. 11. Deutsch, 25. 11. Engl.

15. -26. 11. 04 Berufspraktikum Stufe 11

25. 11. 04 Rainer Dellmuth: „In den Fängen
der Stasi“

27. 11. 04 Weihnachtskonzert ev. Kirche
Blankenstein (18.30 Uhr)

5. 12. 04 Hungermarsch der Aktion
100000

7. 12. 04 Weihnachtskonzert St. Georgs-
kirche (18.30 Uhr; in Zus.-
arbeit mit Aktion 100000)

29. 1. 05 Tag der offenen Tür (geplant)

11. 2. 05 Zeugnisausgabe 4. Stunde

14. 2. 05 Beginn des 2. Halbjahres

-> S. 1